Fraktion in Hoppegarten

Hoppegarten, 05.09.2019

Antrag der AfD-Fraktion in Hoppegarten

Thema: „Aufwandsentschädigung für die Kammeraden/innen der freiwilligen Feuerwehr“

Die Verwaltung wird vor dem Beschluss beauftragt, den Fachausschuss Haushalt-, Finanz- & Wirtschaftsausschuss, bei Bedarf auch den anderen Ausschüssen, eine Kostenanalyse vorzulegen.

Die Gemeindevertretung möge folgendes beschließen:

- die Gemeinde Hoppegarten zahlt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 € an alle Kammeraden/innen der freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten ab dem 18 . Lebensjahr. Pro Mitglied.
- an alle die, die mindestens zu 50 % an Einsätzen, Schulungen und sonstigen ehrenamtliche Aufwendungen beteiligt waren.
- diese Aufwandsentschädigung wird dann immer einmalig zum Jahresende im Dezember fällig.
- die Aufwandsentschädigung für Leitungsfunktionäre ist nach dem „Aufwandentschädigungsmodell“ der Nachbargemeinde Neuenhagen anzupassen.
- zu beachten sind diese Aufwendungen ab dem Jahr 2020.

Begründung:

Wir müssen uns den Gegebenheiten der Zeit anpassen. Die Einsätze werden immer komplexer und auch gefährlicher. Daher muss die Technik permanent angepasst und die Kammeraden/innen für diese geschult werden. Dies geht nur am Abend oder am Wochenende. Eine Aufwandsentschädigung fördert Nachwuchs und zeigt unseren Kammeraden/innen unsere Wertschätzung.
Eine interne Anfrage und deren Antwort zur steuerlichen Behandlung, welche der Kammeraden/innen eventuell eher ein Nachteil sein könnte, bleibt noch abzuwarten.

Wir bitten die anderen Fraktionen diesen Antrag ideologiefrei zu werten.

Vielen Dank!

Maurice Birnbaum
Fraktionsvorsitzender